

## Nachbericht 11. Lauf zum steir. Bergallyecup Saisonfinale Gossendorf b. Feldbach

# Rupert Schwaiger ist OSK Bergallyepokalsieger 2014

Kaiserwetter und eine tolle Zuschauerkulisse sorgten beim Saisonfinale des steirischen Bergallyecups 2014 in Gossendorf für prächtige Stimmung und die 79 Piloten gingen dementsprechend motiviert in diesen letzten Lauf der heurigen Saison. Für 2 Fahrer Rupert Schwaiger Porsche 911 Bi – Turbo und Andi Marko STW Audi A4 Quattro war es der große Showdown um den begehrten OSK Bergallyepokal. Bereits im Training war die Favoritenrolle klar, der Koglhofer Porsche Pilot erzielte in beiden Durchgängen Bestzeit, die er dann am Nachmittag im 1. Rennlauf mit neuem Streckenrekord 45,67sec. bestätigte. Im Kampf um den Tagessieg konnte diesmal Karl Schagerl VW Rallye Golf Turbo auf Grund eines Technikproblem es im 1. Rennlauf nicht eingreifen, da halfen auch zwei 45er Zeiten im 2. + 3. Lauf nicht mehr. Er tröstete sich aber mit Streckenrekord im 3. Lauf 45,64sec. wo er Schwaiger noch um 0,03sec. abging. Rupert Schwaiger feierte damit seinen heuer 4. Tagessieg, holte sich den insgesamt 7. Titel eines OSK Bergallyepokalsiegers, Cupsieg in seiner Klasse und zudem auch noch den Bergallyecupgesamt-sieg über alle Divisionen, damit war 2014 für ihn das erfolgreichste Jahr seiner bisher fast 40 jährigen Motorsportkarriere.

### Gesamtwertung über alle Klassen



1.	31	Schwaiger Rupert (ST)	Porsche 911 3,5 Bi-Turbo	2:18:80
2.	2	Kaufmann Hannes (K)	Ford Escort Cosworth	2:20:83
3.	3	Schagerl Karl (NÖ)	VW Golf Rallye	2:21:03
4.	61	Marko Andreas (ST)	Audi A4 Quattro STW	2:23:77
5.	1	Pailer Felix (ST)	Lancia Delta Integrale 16 V	2:23:92

### Einzelne Klassensieger

#### KI 9: Gruppe E1/OSK, H/OSK - über 2000 ccm / 4-WD



Der Kärntner Ford Cosworth Pilot Hannes Kaufmann feiert in Gossendorf seinen 2. Tagessieg, um den er aber hart kämpfen mußte, am Ende waren es gerade mal 0,20sec. Vorsprung auf Karl Schagerl der nach Problemen im 1. Lauf in den beiden restlichen Durchgängen fast um 1sec. schneller als die Konkurrenz war und zudem mit 45,64sec. neuen Streckenrekord fuhr. Auf Platz 3 ein sehr stark fahrender Felix Pailer der seinem Lancia Delta Integrale so richtig die Sporen gab.



Lokalmatador Markus Binder Ford Cosworth wurde mit 3 konstant guten Wertungsläufen 4. vor Herbert Neubauer in Lancia Delta Integrale.

Karl Werner Audi S2R Quattro war im 1. Rennlauf bei der Schikane zu schnell, kam aufs Bankett und landete im Straßengraben, der Renntag war für ihn damit beendet.



Ewald Scherr Ford Cosworth mußte nach Technikproblemen schon vor dem Rennen w.o. geben.

1.	2	Kaufmann Hannes (K)	Ford Escort Cosworth	2:20:83
2.	3	Schagerl Karl (NÖ)	VW Golf Rallye	2:21:03
3.	1	Pailer Felix (ST)	Lancia Delta Integrale 16 V	2:23:92
4.	6	Binder Markus (ST)	Ford Cosworth	2:27:00
5.	16	Neubauer Herbert (ST)	Lancia Delta Integrale	3:05:60



## KI 8: Gruppe E1/OSK, H/OSK - über 2000 ccm / 2-WD

Es war das Jahr des Rupert Schwaiger, brachten ihm nicht nur den OSK dieser Division und den Supercup für den der NÖ Markus Hochreiter Seat Ibiza drei für Bernhard Lenz auf seinem Heinz Binder im nachtschwarzen Ford mitseinem Schlachtschiff Opel Omega Bi Schauerl VW Käfer und Drifterpilot Daniel Sailer im BMW E30. Riesiges Pech für Manfred Platzer der seinen BMW 320 M3 am Start mit Defekt abstellen mußte, daß gleiche Schicksal ereilte auch Roland Holzer im BMW 328i.S. Nach 2 Wertungsläufen auch das aus für Franz Spörk (Getriebeschaden), auch hier gab es keine Punkte.



eine makellose Bilanz. 10 Starts, 10 Siege Bergallyepokaltitel, sondern auch den Cupsieg in Bergallyecupgesamtieg. Mit Platz 2 sicherte sich Turbo auch den Vizetitel in dieser Klasse. Platz neongelben BMW M3 vor dem Lödersdorfer Karl – Sierra RS 500. Thomas Weberhofer erzielte - Turbo einen guten 5. Platz vor Karl – Heinz

1.	31	Schwaiger Rupert (ST)	Porsche 911 3,5 Bi-Turbo	2:18:80
2.	35	Hochreiter Markus (NÖ)	Seat Ibiza Turbo	2:31:03
3.	40	Lenz Bernhard (ST)	BMW M3 E36	2:31:30
4.	32	Binder Karl Heinz (ST)	Ford Sierra RS 500	2:36:59
5.	37	Weberhofer Thomas (ST)	Lotus Omega 3.6 Biturbo	2:44:12
6.	41	Schauerl Karl Heinz (ST)	VW Käfer	2:52:74
7.	43	Sailer Daniel (ST)	BMW E30	3:15:64



## KI 7: Gruppe E1/OSK, H/OSK - bis 2000 ccm



Auch für den Ratscher Andi Marko STW Audi A4 Quattro war 2014 eine überaus erfolgreiche Saison. Bei allen 10 Rennen feierte er ebenso viele Siege, daß war der überlegene Cupsieg in dieser Division, nur um den OSK Pokalsieg mußte er sich Rupert Schwaiger geschlagen geben. Mit Platz 2 bestätigte der Gleisdorfer Michi Wels im, VW Scirocco seine heurige Topform das spiegelt sich auch in der Vizemeisterschaft wieder. Der Salzburger Christopher Neumayer erzielte mit seinem spektakulären Fahrstil einen tollen 3. Rang vor dem



NÖ Markus Habeler VW Scirocco und Heiko Fiasch Opel Astra GSI die ex equo Platz 4 belegten. Auf Platz 6 der NÖ Michael Emsenhuber im VW Corrado vor Markus Burghart aus Langenwang, Werner Jud aus Stallhofen und Jürgen Steiner aus NÖ, alle VW Golf GTI. Stefan Grabner wird im Opel Astra guter 10. vor Martin Povoden im Renault Megane und der einzigen Dame im Feld Beate Steiner im Seat. Hermann Blasl Opel Kadett C Coupe und Hermann Miklautz VW Golf 1 luden ihre Autos schon vor den Rennläufen nach techn. Defekten auf die Aufleger.



1.	61	Marko Andreas (ST)	Audi A4 Quattro STW	2:23:77
2.	77	Wels Michael (ST)	Scirocco 16V	2:26:41
3.	80	Neumayer Christopher (S)	Ford Escort IRS 16V	2:27:24
4.	62	Habeler Markus (NÖ)	Scirocco RS1	2:29:46
4.	63	Fiasch Heiko (ST)	Opel Astra 16V	2:29:46
6.	72	Emsenhuber Michael (NÖ)	VW Corrado 16V	2:33:31
7.	69	Burghart Markus (ST)	Golf I GTI 16V	2:36:27
8.	67	Jud Werner (ST)	VW Golf 2	2:40:04
9.	71	Steiner Jürgen (NÖ)	Golf 1 16V	2:40:75
10.	79	Grabner Stefan (ST)	Opel Kadett GSI 16 V	2:48:43
11.	78	Povoden Martin (ST)	Renault Megane Elise	2:56:51
12.	88	Steiner Beate (NÖ)	Seat Ibiza	3:05:37



### KI 6: Gruppe E1/OSK, H/OSK - bis 1600 ccm

Ein Erfolgserlebnis der besonderen Art für den jungen Steirer Andreas Krammer Alfa Romeo 33. Nach Arzberg in Gossendorf der 2. Sieg in Folge. Toller 2. Der Edelsgruber Manuel Blasl VW Golf 17, auch hier zwei 2. Plätze in Folge. Mit Platz 3 ein tolles Ergebnis für Gregor Hutter der mit seinem Alfa 145 nach dem Saisonauftakt auch beim Finale auf dem Stockerl stand. Ein weiterer VW Golf Pilot Dominik Rabl legte mit Platz 4 einmal mehr eine tadellose Leistung hin. Der holländische Rallycrosspilot Jo Van de Ven wurde im Honda Civic guter 5. Pech für Manfred Aflenzer der nach 2 Läufen führende VW Polo Pilot mußte das Fahrzeug vor dem 3. Lauf nach technischen Defekt abstellen.

1.	135	Krammer Andreas (ST)	Alfa Romeo 33	2:35:63
2.	132	Blasl Manuel (ST)	VW Golf 17	2:39:33
3.	139	Hutter Gregor (ST)	Alfa Romeo 145	2:44:36
4.	134	Rabl Dominik (ST)	VW Golf 1 GTI	2:46:89
5.	153	Van de Ven Jo (NL)	Honda Civic	2:53:72



### KI 5: Gruppe E1/OSK, H/OSK - bis 1400 ccm

Erster Saisonsieg beim Finale für den Südsteirer Günter Strohmeier im Alfa Sud der damit in der Gesamtwertung dieser Klasse den heute 2. Platzierten Christoph Tilzer Suzuki Swift von Platz 3 stieß. Der Semriacher Gerald Pucher Suzuki Swift, heute 3. wird gesamt Vizemeister vor dem Cupsieger Rene Panzenböck VW Polo der diesmal vierter wird. Ein weiterer NÖ, Johann Blecha im Suzuki Swift wird 4. Nicht in die Wertung schafften es Michael Schnidar Honda Civic, Johannes Holzer VW Polo und Gerald Strasser VW Corrado.

1.	165	Strohmeier Günter (ST)	Alfa Sud	2:37:50
2.	173	Tilzer Christoph (ST)	Suzuki GTR	2:38:22
3.	166	Pucher Gerald (ST)	Suzuki Swift MK1	2:39:44
4.	161	Panzenböck Rene (NÖ)	Polo 16V	2:45:19
5.	164	Blecha Johann (NÖ)	Suzuki Swift GTI	2:56:71



#### Kl 4: Gruppe A inkl. S20 und H/A - über 2000 ccm

Der Weizer Stefan Wiedenhofer wurde als Einzelkämpfer seiner Klasse im Mitsubishi EVO IX R4 ausgezeichnet 9. In der Gesamtwertung und behielt mit 10 Siegen eine rein weiße Weste in der heurigen Saison, der Lohn dafür der Cupsieg.



1. 201 Wiedenhofer Stefan (ST) Mitsubishi EVO 9 R4 WRC 2:29:18

#### Kl 3: Gruppe A inkl. S20 und H/A - bis 2000 ccm



Mit Patrick Lorensen Honda Civic Type R stand der Cupsieger ja bereits fest, mit dem 6. Sieg dieser Saison untermauerte der Lokalmatador diesen Titel eindrucksvoll. Dauerkonkurrent Patrick Orasche Renault Megane sicherte sich mit Rang 2 auch die Vizemeisterschaft vor dem Weizer Thomas Lickel Opel Kadett GSI, auf Platz 4 im Klassement Markenkollege Christian Tschemer aus Kärnten.



1.	301	Lorensen Patrick (ST)	Honda Civic Type R	2:39:06
2.	302	Orasche Patrick (K)	Renault Megane Coupe	2:40:19
3.	303	Lickel Thomas (ST)	Opel Kadett GSI 16V	2:50:91
4.	305	Tschemer Christian (K)	Opel Kadett 16 V	2:52:89



#### Klasse 2: N inkl. R1 und HN - über 2000 ccm

Reinhold Taus Subaru Impreza dessen Priorität heuer in der ÖM lag sicherte sich mit dem Sieg in Gossendorf noch Platz 3 in der Klassenwertung gesamt.



1. 402 Taus Reinhold (ST) Subaru Impreza WRX STI 2:33:74

#### Kl 1: Gruppe N inkl. R1 und H/N - bis 2000 ccm



Heuer nur 2 Mal am Start, doch beide Male auf dem Podest, diesmal sogar auf dem obersten Treppchen, Renault Clio B Sport Pilot Patrick Pfeifer aus Ilz. Platz 2 für den Titelträger dieser Division



Wolfgang Schutting im Renault Clio Williams vor Herbert Pfeifer im Honda Integra Type R der auch Vizemeister wird.

1.	504	Pfeifer Patrick (ST)	Renault Clio B Sport	2:49:68
2.	502	Schutting Wolfgang (ST)	Renault Clio Williams	2:53:57
3.	505	Pfeifer Herbert (ST)	Honda Integra Type R	2:54:60

#### Kl 12: Historische Fahrzeuge über 2500 ccm



Reinhold Prantl Porsche Carrera RS stand ja bereits vor dem Saisonfinale als Meister fest, trotzdem gab der Deutschlandsberger nochmal kräftig Gas und sicherte sich den Sieg in Gossendorf vor dem Kärntner Gerald Glinzer auf dem Porsche 911.



1.	601	Prantl Reinhold (ST)	Porsche 911 Carrera RS	2:37:17
2.	604	Glinzer Gerald (K)	Porsche 911	2:39:79

### Kl 11: Historische Fahrzeuge 2500 ccm

1.	631	Krenn Mario (ST)	Ford Escort RS 2000	2:34:67
2.	636	Hochecker Adi (NÖ)	Opel C-Kadett	2:52:29
3.	635	Stranner Karlheinz (K)	Fiat 131 Abarth	2:56:85
4.	638	Haidn Franz (NÖ) MSRR Neulengbach	BMW 325 IX E30	2:58:26

bis



10 Rennen, 9 Siege ein 2. Platz so die imposante Bilanz von Mario Krenn Ford Escort RS 2000. Er sichert sich damit bereits zum 7. Mal in Folge den Titel der historischen Klasse. Auf Platz 2 Opel Pilot Adi Hochecker aus NÖ vor dem Kärntner Karlheinz Stranner im Fiat Abarth 131. Der NÖ Franz Haidn wird im BMW 325 IX guter 4. Nicht in die Wertung kam Walter Martinelli nach Problemen an seinem Alfa GTV Bertone.



### Klasse 10: Historische Fahrzeuge - bis 1600 ccm

Der Gratweiner Gerald Schröcker Alfa Sud absolvierte heuer nur 3 Starts beim steirischen Berg rallycup, aber er stand jedesmal so auch in Gössendorf ganz oben und sicherte sich damit Platz 3 Gesamt. Auf Platz 2 Patrick Ulz Alfa Sud der sich damit auch den Cupsieg sichert. Thomas Schütz wird im Renault 5 Alpine guter 3. vor Thomas Tkaletz im VW Golf GTI.



1.	678	Schröcker Gerald (ST)	Alfa Sud ti	2:45:77
2.	674	Ulz Patrick (ST)	Alfa Sud TI	2:50:19
3.	676	Schütz Thomas (NÖ)	Renault 5 Alpine	2:50:81
4.	681	Obermoser Josef (T)	Alfa Romeo Sprint Veloce	2:53:83
5.	677	Tkaletz Thomas (ST)	VW Golf GTI	2:55:72



### Klasse 14: FIA/E1, FIA/E2-SH, E2-SH/OSK & Hist.J2

Manfred Majkovski der im Renault Megane nur sporadisch am Start war sichert sich den Sieg vor dem österreichischen Bergstaatsmeister 2014 Division 1 und 2 Heimo Hinterhofer Honda Civic und Andreas Teufel VW Polo. Im Rundstrecken BMW 325 E30 wird Dominik Kern guter vierter.



1.	811	Majkovski Manfred (ST)	Renault Megane	2:38:41
2.	818	Hinterhofer Heimo (ST)	Honda Civic	2:39:53
3.	817	Teufel Andreas (NÖ)	VW Polo	2:50:82
4.	816	Dominic Kern (ST)	BMW E30 325	2:56:61



# Voranzeige

Bergrallyeball am Samstag 29. November 2014  
in der Vulkanlandhalle in Riegersburg

*Veranstalter*  
***MSC. Lödersdorf***

Einlass: 18<sup>30</sup> Uhr

Beginn: 20<sup>00</sup> Uhr

Mit motorsportlichen Grüßen

S. – H. Rieger  
Presse steir. Bergrallyecup, OSK Bergrallyepokal  
Text & Foto © Rieger

21.10.2014